

N i e d e r s c h r i f t**zur 21. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 27.04.2017**

Ort: Heimatstube Dorfgemeinschaftshaus Ortschaft Faulungen, Zieborn 3
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

anwesend: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
 Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:**1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender:
 - begrüßt die Anwesenden

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:
 - stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
 - Beschlussfähigkeit: zu Sitzungsbeginn 20 anwesende Gemeinderatsmitglieder +
 Bürgermeister = 21 Stimmberechtigte (Vollzähligkeit)

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

- keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Haushaltsplan 2017
5. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan und Investitionsprogramm 2017
6. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Planungsleistung Hochwasserschutz
7. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
8. Bürgeranfragen
9. Stand Baumaßnahmen
10. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
11. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung und Beschlussfassung – Haushaltsplan 2017

Bürgermeister:

- führt aus, dass der Haushalt in der zurückliegenden Zeit ausführlich in verschiedenen Gremien besprochen worden ist:
 - o Einbringung in Gemeinderatssitzung am 06.04.2017
 - o Hauptausschuss-Sitzung am 11.04.2017
 - o Haupt-, Bauausschuss- und Ortschaftsratssitzung Wendehausen am 18.04.2017
 - o Fraktionssitzungen
- gibt folgende Änderung nach Hinweis der Kommunalaufsicht bekannt: Senkung der geplanten Kreditaufnahme um 100 T€ - zusätzliche Entnahme dieser Summe aus Rücklage
- Änderung der Zahl zieht sich durch gesamten Plan, auch Investitionsliste
- entsprechendes Zahlenmaterial ist ausgereicht

Herr Uwe Metz:

- in vorletzter Hauptausschuss-Sitzung ist Thema Bibliothek angesprochen worden; Bibliothekare in allen Ortschaften sollten gleiches Geld bekommen – ist im Haushalt nicht umgesetzt worden
- Heyerode sollte angepasst werden; dann würden auch Sozialleistungen für die Gemeinde wegfallen

Bürgermeister:

- weist darauf hin, dass dann die in der damaligen Gemeinde Katharinenberg gefassten Beschlüsse zurückzunehmen sind
- konsequenterweise wären dann auch die Reinigungskräfte anzupassen

Herr Uwe Metz:

- kritisiert Höhe der Ausgaben (5,3 T€) für 2 Stellen in Heyerode – macht 15 € brutto/Std.
- fordert Gleichheit für alle Ortschaften; kann sich Aufwandsentschädigung in Höhe von 8 €/Std. vorstellen (kein Mindestlohn)

Bürgermeister:

- spricht sich für Anpassung Diedorfs an Heyerode aus
- fordert Fraktion Bürgervereinigung Diedorf/Katharinenberg auf, entsprechenden Antrag zu stellen
- informiert, dass Herr Klaus Grywatsch die Leitung und Betreuung des Diedorfer Strumpfmuseums zum 30.06.2017 beendet; entsprechende Werbung für Neubesetzung erfolgt im kommenden Südeichsfeldboten

Herr Martin Stützer:

- zeigt auf, dass es grundsätzlich Unterschiede zwischen Aufwandsentschädigungen und Beschäftigungsverhältnissen gibt
- spricht sich gegen jede Form von Arbeitsverhältnis im Bereich freiwilliger Leistungen wie Büchereien und Museen aus und betont, dass Stellenschaffung in solchen Bereichen - auch geringfügige - der Gemeinde nicht zustehen
- für Bürgerengagement kann nur Aufwand der Bürger auf Basis "Aufwandsentschädigung aus öffentlichen Kassen" gemildert, aber keine Vertragsverhältnisse eingegangen werden
- in Heyerode herrschte bisher ein besonderer Zustand

Bürgermeister:

- legt dar, dass Reinigungskräfte nicht über Aufwandsentschädigungen entlohnt werden können
- momentan werden jeden Monat Stundenlisten abgegeben; sind allerdings auf 400 € gedeckelt
- berichtet über Schwierigkeiten, eine befähigte Reinigungskraft in Lengenfeld unterm Stein zu finden
- greift Vorschlag auf, Bibliotheken und Strumpfmuseum mit 8 €/Stunde (Öffnungszeiten) zu entgelten

Herr Uwe Metz:

- rechnet mit Ersparnis in Höhe von 2 T€

Herr Dr. Dieter Herold:

- äußert die Bitte, zukünftig keine wichtigen Hauptausschuss-Sitzungen in die Osterwoche (Ferienzeit) zu verlegen
- erfragt außerdem, warum für die Fassadensanierungen der Dienstgebäude in Heyerode und in Lengenfeld unterm Stein keine Fördermittel in Anspruch genommen worden sind

Bürgermeister:

- informiert, dass bei den beiden Projekten keine Anträge gestellt sind
- Fassadensanierung Heyerode war bereits in Haushalt 2016 eingestellt – ist jetzt übernommen worden
- strebt kurzfristig Umsetzung der Maßnahmen an – ist über Förderanträge nicht möglich

Herr Andreas Vogt:

- führt aus, dass es sich um Werterhaltung handelt – stellen keine Maßnahmen für Dorferneuerung dar

Herr Dr. Dieter Herold:

- erkundigt sich nach Waldwegebau

Bürgermeister:

- Zahl ist noch nicht mit konkreten Projekten unterlegt
- erwartet Vorschläge des Försters in der kommenden Woche
- „Beförderung“ wird in absehbarer Zeit Thema sein – staatliche Beförderung ist zukünftig nicht mehr gewünscht
- plant Abhandlung in Juni-Sitzung

Herr Roland Oberthür:

- erfragt anstehende Maßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus Faulungen

Herr Holger Montag:

- zählt auf: Saaldecke, Dach über der Gaststätte, Trockenlegung zwischen Kegelbahn und Saal, energetische Maßnahmen
- Ausführung erstreckt sich über 2 Jahre
- Folgemaßnahmen sind Kegelbahn außen, Außenanlagen (Hof)

Herr Roland Oberthür:

- möchte wissen, ob die Gemeinde nach Abschluss der Maßnahmen aus dem Vertrag mit der Bauhütte raus ist

Bürgermeister:

- berichtet diesbezüglich über konkretes Problem:
 - o Planungsvertrag stammt aus dem Jahr 2001
 - o Frau Rösner (ALF) führt Prüfung zur Ausschreibung durch
 - o existieren keine Gemeinderatsbeschlüsse
 - o bei Abschluss der Einzelmaßnahme Dorferneuerung ist Vertrag erledigt

Herr Holger Montag:

- Abrechnung erfolgt über HOAI – warum ist Ausschreibung erforderlich?

Bürgermeister:

- legt dar, dass im Prinzip ein Büro auszuwählen ist, welches die Ausschreibung durchführt; sich aber nicht beteiligen darf

Herr Dr. Dieter Herold:

- spricht die Erstellung der Straßenausbaubeitragsbescheide durch eine Firma an: Kosten sollten sich auf 20 T€ belaufen, jetzt sind 30 T€ im Haushalt eingestellt

Frau Ninette Hahn:

- erklärt, dass Angebot auf einer Schätzung der Stunden basiert – mussten mehr Stunden aufgewendet werden

Herr Gundolf Montag:

- fragt nach einem zugrundeliegenden Gemeinderatsbeschluss

Bürgermeister:

- ist nicht existent

Beschluss-Nr. 131-21/2017: Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2017

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2017 in der vorliegenden Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan und Investitionsprogramm 2017

Bürgermeister:

- legt dar, dass die vorliegenden Zahlen eine Entwicklung aus heutiger Sicht darstellen
- weist darauf hin, dass kein Ansatz für eine gewerbliche Entwicklung vorliegt
- Finanzplan muss ausgeglichen sein

Herr Roland Oberthür:

- vermisst die Berücksichtigung der geringeren Kreditaufnahme (Zinersparnis von 1.000 €)

Frau Ninette Hahn:

- informiert, dass diese im Verwaltungshaushalt dargestellt sind

Beschluss-Nr. 132-21/2017: Finanzplan und Investitionsprogramm 2017 der Gemeinde Südeichsfeld 2016 - 2020

„Auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in Verbindung mit § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) beschließt der Gemeinderat den Finanzplan der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2016 - 2020.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Planungsleistung Hochwasserschutz

Bürgermeister:

- führt aus, dass die rechtsaufsichtliche Würdigung noch aussteht (Beantragung am 28.03.2017 erfolgt), da die Kommunalaufsicht erst die Vorlage des Haushaltsplanes abwartet
- Planungsleistung wird gefördert
- betrifft alle Gewässer II. Ordnung im Gemeindegebiet
- Planungsbüro ist schon 2 bis 3 Jahre mit Vorarbeiten betraut
- Hochwasserschutz hat Bedeutung – Hochwasser 2004 und 2012 in Lengendorf unterm Stein
- Modalitäten sind festgelegt in Richtlinie „Aktion Fluss“ aus dem Jahr 2015
- Verwaltungsvereinbarung ist mit verschiedenen Kommunen abgeschlossen worden
- VG Schimberg hat Ausschreibung der Planung betrieben
- in der Folge kann für einzelne Maßnahmen Förderung beantragt werden
- benennt als späteres Projekt Außengebietsentwässerung von Wendehausen (Scharfloher Straße)

Herr Karl-Josef Hardegen:

- bekräftigt, dass Hochwasserschutz nur eine Gemeinschaftsaufgabe sein kann
- gibt bekannt, dass Hinter den Höfen (LuSt?) Pappeln einen Rückstau gefährden könnten; Eile ist geboten

Bürgermeister:

- gibt zu bedenken, dass die Festlegung von Überschwemmungsgebieten durch das Land erfolgt und auch Bebauung hemmen kann; kann nur durch den Nachweis eines Hochwasserschutzkonzeptes positiv beeinflusst werden

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- geht auf das Hochwasser des Jahres 2014 ein (Bereich Rodeberg, Klosterzella, Effelder) und die damit im Zusammenhang stehende Kontamination der Gärten – möchte wissen, inwieweit dieser Bereich mit einbezogen ist

Bürgermeister:

- erklärt, dass Rodeberg einen eigenen Abwasserzweckverband führt; bemüht sich um eine Integration in den WAZ Heiligenstadt, da kein befähigtes Personal vorhanden ist
- Überwachung der Anlage findet nicht statt
- Beitragshöhen: Rodeberg 1 €/m², WAZ 2,95 €/m²
- sagt aus, dass Kreditrahmen des Eigenbetriebs ausgereizt ist
- in Struth herrscht schwierige Lage (Gefälle)
- stellt die Bedingung, dass – wenn Rodeberg zur Gemeinde Südeichsfeld dazukommt – eine Fusion des Eigenbetriebes mit dem WAZ Heiligenstadt erfolgen muss

Herr Martin Stützer:

- fragt an, ob hinsichtlich des Hochwasserschutzes ein Antrag an die Aufbaubank gestellt worden ist

Bürgermeister:

- bestätigt die Einreichung
- bei Gewährung der Fördermittel durch die Thüringer Aufbaubank wird die Vergabe der Planungsleistung aktiv

Gemeinderatsvorsitzender:

- schlägt folgende Formulierung/Ergänzung vor: „Der Beschluss wird mit der Bedingung gefasst, dass Fördermittel in Höhe von 80 % durch die Thüringer Aufbaubank bewilligt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 133-21/2017: Vergabe Planungsleistung Hochwasserschutz

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Planungsleistung Hochwasserschutzkonzept Frieda-Rosoppe inkl. Zuflüsse (Gemeinschaftsprojekt) an Kellner und Partner, Lindenbühl 5, in 99974 Mühlhausen, zu vergeben. Der Auftragswert beträgt 176.926,08 €, wovon auf die Gemeinde Südeichsfeld ein Anteil von 74.588,35 € entfällt. Hierauf werden 80% Fördermittel erwartet, somit sind Eigenmittel in Höhe von 14.917,67 € zu erbringen. Der Beschluss wird mit der Bedingung gefasst, dass Fördermittel in Höhe von 80 % durch die Thüringer Aufbaubank bewilligt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand Brücke Wendehausen

Bürgermeister:

- keine Neuigkeiten

Herr Gundolf Montag:

- fordert Bauamt auf, hinsichtlich des Waldwegebaus Sorge dafür zu tragen, dass die Rückewege wieder hergestellt werden

Herr Roland Oberthür:

- interessiert sich für neue Erkenntnisse bezüglich der Bushaltestelle Katharinenberg

Bürgermeister:

- führt aus, dass das gemauerte Häuschen abgerissen, die Fläche gepflastert und ein neues Buswartehäuschen errichtet worden ist
- jetzt stellt gegenüberliegende Seite ein Problem dar
- berichtet über vorhandene Leitungen der Thüringer Energie; Überdeckung an dieser Stelle beträgt 60 cm – heutige Probeschachtung hat dies bestätigt
- Energieversorgungsunternehmen ist zu einer Umverlegung nicht bereit
- schlägt Kompromiss vor: Erde knapp über dem Kabel wegnehmen; Gestaltung der Fläche durch STRABAG jetzt möglich
- Fa. Rinne & Partner erstellt kleines Projekt
- denkt normale Bordsteinkante an

Herr Ulrich Montag:

- interessiert sich für die Gestaltung der Bundesstraße

Bürgermeister:

- berichtet, dass die Mittelinsel erhalten bleibt
- Einbindung Katharinenberg wird mit 10 bis 15 m in Dorfstraße hinein angepasst
- Bund, Land und Kreis bilden Symbiose hinsichtlich dieser Straßenbaumaßnahme

Herr Ulrich Montag:

- weist darauf hin, dass ein Rohr für die Außenentwässerung *im Bereich Einmündung Krauthof liegt, dieses soll möglichst vorher erneuert werden*

Bürgermeister:

- sagt aus, dass sich unterhalb der Verkehrsinsel ein Einlaufschacht befindet, der zur vorhandenen Kanalisation Katharinenbergs führt

Herr Roland Oberthür:

- verweist auf Homepage der Gemeinde – Protokolle der Gemeinderatssitzungen: bei letzten beiden Protokollen aus 2016 handelt es sich um Entwürfe

Anmerkung Protokollführung:

- eingestellte Protokolle sind keine Entwürfe, sondern fertiggestellte Originalprotokolle
- bei Unterschriften Gemeinderatsvorsitzender und Protokollführerin fehlt lediglich „gez.“

Bürgermeister:

- Grundsätzliches zur Protokollführung: weist darauf hin, dass es sich um Ergebnisprotokolle handelt; laut Geschäftsordnung sind keine wörtlichen Wiedergaben gefordert

Anmerkung Protokollführung:

- gem. § 15 Geschäftsordnung müssen Tag und Ort der Sitzung, Namen der anwesenden Teilnehmer, abwesende Mitglieder unter Angabe des Abwesenheitsgrundes, behandelte Gegenstände, Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse erkennbar sein

Bürgermeister:

- Änderungen/Ergänzungen sollten schriftlich eingereicht werden
- über zukünftige Lesart sollten sich Gedanken gemacht werden

Herr Roland Oberthür:

- erfragt Fristsetzung und ob die Änderungen auch an den Gemeinderat ausgereicht werden
- merkt an, dass über jede Änderung eine Abstimmung notwendig ist
- hat gegen schriftlich anzuzeigende Änderungen nichts einzuwenden
- plädiert für jetzigen Protokollstil; lehnt Mindestmaß ab

Herr Uwe Metz:

- schlägt vor, Änderungen per E-Mail einzureichen
- wenn Protokoll 10 Tage vor Sitzung ausgereicht wird, können Änderungen bis 2 Tage vor der Sitzung vorgenommen werden; Beschlussfassung erfolgt in übernächster Sitzung

Herr Andreas Vogt:

- bezeichnet Vorgehensweise als „zu spannend“, da es sich um keine grundsätzlichen Änderungen, sondern meist nur um Wortänderungen handelt
- Änderungen sollten mit Vermerk eingearbeitet werden und zur nächsten Sitzung beschlossen werden

Herr Dr. Eberhardt Scharf:

- fordert Verwaltung auf, im Hauptausschuss mögliche Vorgehensweise vorzustellen

Herr Stephan Höppner und Herr Martin Stützer verlassen um 21:00 Uhr die Sitzung.

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- verweist auf 2 Sterbefälle in Faulungen
- sind nur noch 1 – 2 Grabstellen offen; neues Grabfeld muss angelegt werden

Bürgermeister:

- Absprache mit Ortschaftsrat hat bereits stattgefunden: schlägt 3 Reihen übereinander vor
- als Abschluss wird Böschung angelegt
- Bauhof und Baggerfirma Höppner sind unterrichtet

Herr Ulrich Montag:

- möchte wissen, ob für neue Bestattungsform eine separate Reihe angelegt wird

Bürgermeister:

- beruft sich auf fehlende Gebührenkalkulation – Umsetzung der neuen Friedhofssatzung ist noch nicht möglich
- jeder Ortschaftsrat hat einen entsprechenden Plan erhalten mit der Bitte um Festlegung neuer Bereiche
- neuer Bauhofmitarbeiter (Christian Diete – für Helmuth Zengerling) wird in Wendehausen und Schierschwende eingeführt
- informiert außerdem, dass Bauhofstelle für Egon May im nächsten Südeichsfeldboten ausgeschrieben wird; Einsatz erfolgt in Lengenfeld unterm Stein und Hildebrandshausen
- abgefordert wird Rettungsschwimmer bzw. Befähigung, diesen abzulegen

Herr Uwe Metz:

- spricht Neugestaltung Bildstock in Diedorf an

Bürgermeister:

- sagt aus, dass dies eine Gemeinschaftsaufgabe der Kirche, der Rentnergruppe, Gemeinde und der Firma Goldmann ist
- sollte Bleibendes im Vorfeld der 1200-Jahrfeier geschaffen werden
- Jagdgenossenschaft Diedorf stellt 1.000 € zur Verfügung
- Festausschuss hat Maßnahme angeschoben – Wiederherstellung des Ossenborns ist zurückgenommen worden
- Einweihung erfolgt beim Besuch des Bischofs

Herr Ulrich Montag:

- geht auf Jugendklub im Gemeindezentrum Wendehausen ein; man müsse die *Toiletten im Keller reparieren, vorhandene Hebetchnik ist kaum zugänglich, ggf. ist vorhandene Trennwand zu öffnen*

Bürgermeister:

- führt aus, dass die Toilette an eine Hebeanlage angeschlossen ist; wurde bereits mehrfach überarbeitet
- Problem ist die Höhe der Abflussrohre
- Ursache für jetzigen Defekt war ein Feuerzeug in der Toilette
- bestätigt guten Zustand des Jugendklubs

Herr Ulrich Montag:

- bei späterer Erneuerung des Abwassernetzes durch den WAZ ist ein Kanalanschluss im Keller zwingend erforderlich

8. Bürgeranfragen - keine

9. Stand Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass in heutiger Sitzung Weg freigemacht worden ist für umfangreiche Investitionen
- gibt zur Kenntnis, dass am heutigen Tag ein Bericht in der Zeitung über den Bauanlauf des Kanonenbahnradweges veröffentlicht worden ist
- informiert über eine Sondersitzung des Gemeinderates am 11.05.2017 wegen Vergabe von Baumaßnahmen Heyeröder Hafen (Saal + Vereinsräume Schützenverein) sowie Sportlerheim Heyerode (2. BA, Heizung/Sanitär)
- da Submission am 2. Mai stattfindet, können die Unterlagen erst zur Sitzung ausgereicht werden (betr. Sportlerheim)
- berichtet über geringes Zeitfenster der Maßnahmen im Heyeröder Hafen wegen dort stattfindenden Veranstaltungen (15.05. – 30.06.2017)
- sieht Notwendigkeit weiterer Sondersitzungen
- berichtet zum Katharinenstieg Wendehausen über Bemühungen, gegenwärtige Wasserschutzzone II abzustufen
- grundlegend ist hier die Genehmigung im Wasser- und Abwasserbereich
- informiert zur Maßnahme Brüderstraße in Heyerode über Schwierigkeiten hinsichtlich der Ausschreibung – keine Angebotsabgaben bzw. Erhöhungen über 30 %

Herr Gundolf Montag:

- berichtet bezüglich der in Wendehausen stattgefundenen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses sowie des Ortschaftsrates Wendehausen über die Teilnahme von 20 interessierten Bürgern

Bürgermeister:

- bestätigt gute Kommunikation in dieser Sitzung
- sagt zum Gaiberich aus, dass diese Baumaßnahme im jetzigen Zustand nicht abgenommen werden kann
- in der kommenden Woche findet eine Beratung statt
- das Ergebnis der Bohrkernuntersuchung liegt noch nicht vor
- untere Schotterschicht ist teilweise abgegangen

10. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- berichtet über in der kommenden Woche stattfindenden Firmung in Wendehausen; Bischof wird am Grenztor in Heyerode abgeholt
- sagt aus, dass im Rahmen der Bauarbeiten an der Bundesstraße in Lengenfeld unterm Stein 1.000 t Fräsqut abgelagert worden sind – kann sich Einarbeitung am Stich zum Sportplatz Wendehausen und an mehreren Stellen innerhalb der Gemeinde gut vorstellen
- Bauarbeiten an der B 249 werden während der Festwoche 1200 Jahre Diedorf unterbrochen (Fertigstellung 1. BA, Durchführung 2. BA nach der 1200-Jahrfeier)
- gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass die Schloßhofstraße in Diedorf von oben her auf Grund der Umleitung der Bundesstraße gesperrt ist (Vermeidung LKW-Verkehr)

11. Verschiedenes

./.

gez. Steffen Oberthür
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin